



Integrationsprojekt HPZ in der Elmer Kirche

Sardona-Song

Zum Sonnenevent am 1. Oktober trafen sich knapp 50 Schüler in Elm. Auch wenn die Sonne im Martinsloch nicht zu sehen war, strahlten die Kinder beim gemeinsamen Singen des Sardona-Lieds und verliehen so dem UNESCO-Welterbe besonderen Glanz.



Kraftvoller Sonnengesang in der reformierten Kirche Elm.

(Foto: zvg)

Trotz schlechten Wetters hatten sich stolze Eltern, aber auch Anwohner und Besucher in der Elmer Kirche versammelt, die den Gesang und den

Einsatz der Schüler würdigten. Aufgeführt wurde das Sardona-Lied, eigens für das 10-Jahre-Jubiläum von Marius Tschirky komponiert – <https://tekonik.ch/lieed>. Die Idee zu diesem Integrationsprojekt war im Frühling entstanden, als Schüler des HPZ Glarnerland Elm besuchten und erlebten, wie die Sonne ihre Strahlen durch das Martinsloch schickte. Statt den Song nur im Schulbus zu trällern, sollte mehr daraus werden. Viel mehr. Angestossen vom HPZ Glarnerland und koordiniert von beiden Schulen trafen sich drei Primarklassen aus Riedern mit HPZ-Schülern zu gemeinsamen Proben, bei denen auch das Thema Integration ganz oben stand. Begleitet und geleitet wurden sie durch Musiklehrer beider Schulen. Beim Treffen auf dem Sackberg ranneten, spielten, assen und sangen die Kinder miteinander – und bauten so Ängste und Vorurteile gegenüber Menschen mit speziellen Bedürfnissen ab. Das gemeinsame Miteinander beim Konzert machte das fehlende Sonnenspektakel in Elm mehr als wett. Und sicher werden sich die Klassen weiterhin treffen, um noch mehr gemeinsam zu erleben. Ein Adventsbesuch ist bereits geplant. ●

Mela Winter